

„In die Pedale treten für den Wald“



Worum geht es?

In die Pedale treten für den Klimaschutz und die Wiederbewaldung der Thüringer Wälder, das ist meine Idee: Um auf das Thema und die Dringlichkeit aufmerksam zu machen und gleichzeitig aktiv einen Beitrag zu leisten, will ich 24 Stunden am Stück mit dem Fahrrad von meiner Studi-Stadt Stuttgart in meine Heimat Erfurt radeln.

Wer möchte, wird ein Teil dieser Aktion und spendet einen *beliebigen Betrag für jeden von mir gefahrenen Kilometer*. Dabei werden am Ende etwa

360 Kilometer zusammenkommen. Das gesammelte Geld soll für die klimawandelbedingt extrem geschädigten Thüringer Wälder eingesetzt werden, die unter den derzeit überproportional häufig auftretenden Borkenkäfer sowie der enormen Trockenheit der letzten Sommer leiden. Das Geld ist für die Aufforstung einer gesonderten Fläche, mit standortgerechten und klimaangepassten Baumarten gedacht.

Wer ist die Person, die solche Ziele hat?

Mein Name ist Margarete Schumm, ich bin 22 Jahre alt und studiere Kommunikationswissenschaft an der Universität Hohenheim, Stuttgart. Die Thüringer Wälder sind für mich in den letzten Jahren jedoch zum Sinnbild dafür geworden, dass der Klimawandel bereits vor meiner eigenen Haustür spürbar und immer deutlicher sichtbar wird.

Das gesammelte Geld soll ausschließlich für die Pflanzung von Bäumen eingesetzt werden, die dann im Herbst auf einer durch die Ereignisse der letzten Jahre geschädigten Fläche erfolgen soll.

Was soll ausgesagt werden?

In erster Linie freue ich mich, wenn es gelingt, auf die Problematik des Klimawandels und die zunehmenden klimawandelbedingten Schäden in den Wäldern Deutschlands durch Trockenheit und Schädlingsbefall aufmerksam zu machen. Für spürbare Veränderungen bedarf es gewiss große Klimamaßnahmen, doch diese beginnen bereits Schritt für Schritt im Kleinen.

Mit meiner Radtour möchte ich außerdem zeigen, wie bereichernd es sein kann, sich die Vielzahl an Möglichkeiten der Mobilität bewusst zu machen und das kann schon damit beginnen, das Auto auf dem Weg zur Arbeit stehen zu lassen und Alternativen zu nutzen oder bei der nächsten Urlaubsplanung erst alle Reisemöglichkeiten mit ihren Vor- und Nachteilen in Betracht zu ziehen.

Es geht mir nicht um 24 Stunden Leistungssport und Selbstbestätigung, sondern darum mich an eine persönliche Herausforderung zu wagen. Dieses Projekt ist eine Idee, die ich gemeinsam mit vielen Freund*innen entwickelt habe und jetzt umsetzen möchte. Getreu dem Motto „Einfach mal machen“ sehe ich diese Radtour als reinen Gewinn, denn jede*n, den*die ich erreiche – sei es zu spenden oder einfach über die Thematik nachzudenken – ist eine Unterstützung bei dieser großen Aufgabe, unsere wertvolle Natur zu schützen und zu erhalten. Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der jeder Beitrag etwas zählt, egal wie groß oder klein und dass bereits der Versuch zu einem Beitrag als zukunftsweisend wahrgenommen wird.

Ablauf und Organisation:

Starten werde ich in der Nacht vom 01. zum 02. August. Die Route erstreckt sich von Stuttgart beginnend, über Würzburg (Zwischenstopp) nach Erfurt in Thüringen.

Um alle Menschen, die mich unterstützen wollen, auch von unterwegs auf dem Laufenden zu halten, werden Personen im Hintergrund in regelmäßigen Abständen (während der Tour) Bilder, die ich von der Strecke schicke, bspw. bei Instagram veröffentlichen. Nach dem erfolgreich umgesetzten Projekt soll es einen Abschlussbericht mit entsprechenden Bildern geben. Dieser soll unter anderem auch auf der Website von ThüringenForst AöR (Landesforstanstalt) sowie Instagram veröffentlicht werden.

Finanzierung/ Sammeln der Gelder

An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass ich das Projekt als Privatperson umsetze und ich als Person nicht durch Dritte gesponsert bin, noch dass ich von jemandem zu Werbezwecken Ausrüstung oder Material gestellt bekomme. Die Aktion soll nur zu Gunsten des Waldes umgesetzt werden. Wünschenswert ist eine rege Spendenbeteiligung bei dieser Aktion. Jedoch ist es im Vorfeld schwer zu beurteilen, wie viele und in welcher Form sich daran beteiligen werden. Als Privatperson ist es vor allem auch aus steuerrechtlicher Hinsicht schwieriger Spendengelder einzusammeln. Die „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ (SDW) ist ein gemeinnütziger Verein, der bereits seit vielen Jahren Projekte im Wald begleitet und unterstützt. Es besteht die Möglichkeit die Aktion über den klassischen Weg der Überweisung oder über das PayPal-Verfahren zu unterstützen.

Überweisung		PayPal	
Empfänger	Sparkasse Unstrut-Hainich	Name	SDW Thüringen
Kreditinstitut	Sparkasse	(Email-Adr.)	vorstand@sdw-thueringen.de
IBAN	DE27 8205 6060 0552 0002 56		
BIC	HELADEF1MUE		
Verwendungszweck	Spende Radeln	Verwendungszweck	Spende Radeln

Nach Abschluss des Projektes erfolgt die Abrechnung und der gesammelte Betrag wird projektbezogen ThüringenForst zur Verfügung gestellt.

Kontakt für Rückfragen, Feedback, Interesse:

- Margarete Schumm
- Instagram: <https://www.instagram.com/mar.garete.lu/>
- E-Mail: fuerdenthueringerwald@gmail.com
- <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/termine-veranstaltungen/detailansicht/news/in-die-pedale-treten-fuer-den-wald/>